PMG

MUSIK SONNTAG ELF UHR HACK

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim
University of Music and Performing Arts

wilhelmhackmuseum

Programm

Dániel Csengery
* 1974

Concertino für Klavier und Streichorchester
- Allegro con brio
- Andante semplice
- Presto

Toni Farian, Klavier
Leitung: Jan Skowron

Franz Schubert
1797-1828

"Salve Regina" A-dur, op. 153
- Andante con moto

Soyoung Choi, Sopran
Leitung: Michael Müller

Béla Bartók
1881-1945

Rumänische Volkstänze
- Joc cu bâta (Stabtanz)
- Brâul (Rundtanz)
- Pe loc (Stampftanz)
- Buciumeana (Kettentanz)
- oarga românesca (Rumänische Polka)
- Mâruntel (2 Schnelltänze)

Leitung: Michael Müller

Camille Saint-Saëns
1835-1921

Introduction und Rondo capriccioso, op. 28
Andante malinconico – Allegro ma non troppo

Kenta Nishino, Violine
Leitung: Yannick Schwencke

Anton Arensky
1861-1906

Variationen über ein Thema von Tschaikowsky op.35 a
- Thema Moderato
- Var I: un Poco piu mosso
- Var II: Allegro non troppo
- Var III: Andantino tranquillo
- Var IV: Vivace
- Var V: Andante
- Var VI: Allegro con spirito
- Var VII: Andante con moto
- Coda. Moderato

Leitung: Yannick Schwencke /
Jan Skowron

Wir sammeln für eine Sanierung des Flügels.
Wenn Ihnen das Konzert gefallen hat und Sie uns dabei unterstützen möchten, können Sie durch Scannen des QR-Codes per PayPal mit einer kleinen Spende dazu beitragen.
Die Künstler:innen werden es Ihnen danken.

Kenta Nishino wurde 2008 in Kaiserslautern geboren. Seit seinem fünften Lebensjahr nahm er Geigenunterricht bei Georg Mazur und seit 2020 zusätzlich bei Naomi Ogino. Seit 2023 nimmt er Unterricht bei Prof. Olga Nodel an der Lucie-Kölsch-Musikschule in Worms.
Neben seinen Konzerttätigkeiten in Deutschland und Japan ist er mehrfacher Preisträger bei Wettbewerben wie „Talent der Region“ in Kaiserslautern oder "Jugend musiziert" auf Bundesebene. Im Mai 2024 nahm er mit seinem Duo-Partner Fritz Grimm am Jugend musiziert Bundeswettbewerb in Lübeck teil und erhielt dabei den ersten Preis mit der höchsten Punktzahl.
Seit 2022 ist Kenta Mitglied des Landesjugendorchesters Rheinland-Pfalz und war im Herbst 2024 und Winter 2025 Konzertmeister. Im September 2024 wurde er auch im Bundesjugendorchester aufgenommen.
An Meisterkursen der Jungen Streicherakademie Mainz nimmt er seit 2023 regelmäßig teil und übernimmt gelegentlich solistische Aufgaben.
Seit 2023 ist er Mitglied im Netzwerk Amadé der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim und Stipendiat der Stiftung Prima la Musica.

Toni Farian wurde 2007 geboren, wohnt in Ludwigshafen und geht auf das Theodor-Heuss-Gymnasium. Seit 2014 nimmt er Klavierunterricht bei Andrea Juric-Bosch und hat auch bei Wettbewerben wie dem Karel Kunc Wettbewerb und Jugend Musiziert teilgenommen, sowohl solistisch als auch im Duo oder als Begleiter, und erreichte 2022 zusammen mit Leo Bosch (Trompete) auf Bundesebene einen ersten Preis und 2024 mit Maren Allgeier (Viola) einen dritten Preis.
Im Sommer 2024 nahm er beim Kammermusikkurs der Jeunesses Musicales in Weikersheim teil und spielt seit Herbst desselben Jahres im Landesjugendblasorchester Rheinland-Pfalz als Pianist mit.
Seit Januar 2024 nimmt er zusätzlich Posaunenunterricht bei Luca Mazzalupo und spielt im Jugendsinfonieorchester der Kreismusikschule Rhein-Pfalz-Kreis mit.

Die Sopranistin **Soyoung Choi** wurde in Seoul, Südkorea, geboren. Sie absolvierte ihre schulische Ausbildung an der Sunhwa Kunstmittelschule und am Sunhwa Kunstgymnasium. Anschließend schloss sie ihr Bachelorstudium im Fach Gesang an der Sungshin Frauenuniversität ab. Derzeit setzt sie ihr Gesangsstudium an der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg bei Ekkehard Abele fort.

Michael Müller, Jahrgang 2000, studiert seit 2018 an der Universität Heidelberg Theologie, seit 2020 außerdem Kirchenmusik an der HfK Heidelberg. Im Oktober 2024 schloss er den Bachelor Kirchenmusik (B) ab, und studiert aktuell im Masterstudiengang Kirchenmusik (A).

Neben dem Studium ist er Organist im Stadtkirchenbezirk Heidelberg und Leiter des Kirchenchors an der Christuskirche Heidelberg. Ab September 2025 wird er in Vertretung Kantor an der Johanniskirche Mannheim-Lindenhof sein.

Jan Skowron studierte ab 2019 an der Musikhochschule Mannheim Schulmusik mit Hauptfach Orgel bei KMD Prof. Johannes Matthias Michel. Seit 2022 studiert er Kirchenmusik an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg. Seit 2025 studiert er KA-Chorleitung bei Prof. Michiya Azumi.

Als Organist ist er in der Pfarrei Hl. Cäcilia in Ludwigshafen seit 2021 tätig und leitet seit 2018 den Kirchenchor in der Pfarrei Hl. Edith-Stein. Seit 2024 ist er Chorassistent des Universitätsmusikdirektors am Collegium Musicum in Heidelberg.

Er begleitet Ensembles aus der Region bei Konzerten an der Orgel oder Klavier und gestaltet mit selbst gegründeten Ensembles Gottesdienste und Konzerte.

Yannick Schwencke studierte von 2018 bis 2021 Schulmusik an der Hochschule für Musik Karlsruhe. (Gesang bei Prof. Holger Speck, Chor-und Orchesterleitung bei Prof. Matthias Beckert) Aktuell studiert Schwencke Master Kirchenmusik, sowie Master Chorleitung bei Prof. Michiya Azumi an der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg.

Weitere musikalische Impulse erhielt er durch Meisterkurse im Fach Gesang bei Prof. Clemens Morgenthaler und Miriam Feuersinger, im Fach Orgel bei Daniel Roth und im Fach Chorleitung bei Prof. Wolfgang Schäfer.

Er arbeitet als Kirchenmusiker in der Johannes-Calvin-Gemeinde Mannheim-Friedrichsfeld, sowie als freier Dirigent. Im April 2023 gründete er den Kammerchor Voces Palatinæ, dessen musikalische Leitung er innehat. Im Frühjahr 2025 wurde die erste CD „Songs of Peace“ des Chores veröffentlicht. Als Dirigent arbeitete er bereits mit Orchestern wie der Sinfonietta Mannheim, dem Concerto Mannheim, der Mannheimer Kammerphilharmonie sowie dem Heidelberger Kantatenorchester zusammen. www.yannick-schwencke.de

Den **Bruno-Herrmann-Preis** vergibt die Pfälzische Musikgesellschaft (PMG) seit 1986 alljährlich für besonders erfolgreiche Teilnehmer aus der Pfalz beim Landeswettbewerb "Jugend musiziert".
Bruno Herrmann, der lange Jahre innerhalb der Pfälzischen Musikgesellschaft den Bezirk Ludwigshafen leitete, gründete nach dem Neubau des Hack-Museums dort eine Konzertreihe, in der neben Kammermusikkonzerten auch jungen Nachwuchstalenten die Chance geboten wurde, mit einem professionellen Orchester, damals noch dem Kurpfälzischen Kammerorchester, aufzutreten. Die jungen Talente wurden von ihm bei „Jugend musiziert“ ausgewählt und eingeladen, unter seiner Leitung ein Solokonzert mit Orchester zu spielen.
Nach seinem Tod bekam diese Auszeichnung den Titel „Bruno Herrmann Preis“ zum Gedenken an einen Mann, der – nicht nur in der PMG – durch sein Wirken als Förderer und Vermittler der Musik entscheidend das Kulturleben der Stadt Ludwigshafen und darüber hinaus das der Pfalz mitgeprägt hat.

Die **Kammerphilharmonie Mannheim** wurde 1995 von dem Cellisten Gregor Herrmann und dem Geiger Jochen Steyer mit der Idee gegründet, mit professionellen Musikern mit besonderem Interesse und Spaß an Orchestermusik zusammenzuarbeiten. In kürzester Zeit entwickelte sich das Orchester im Rhein-Neckar-Dreieck zu einer festen Größe. Es folgten die ersten Rundfunkmitschnitte (SWR, SR) und CD-Aufnahmen, sowie Konzertreisen nach Belgien, Luxemburg, Italien und Syrien. Seit 2000 beschäftigen sich viele der Musiker auch mit der historischen Aufführungspraxis. Im Januar 2007 wurde die Kammerphilharmonie Mannheim beim Midem Classic Award in Cannes für die beste Ersteinspielung des Jahres 2006 mit der Aufnahme von Michael Haydns Requiem mit dem Kammerchor Saarbrücken unter der Leitung von Georg Grün ausgezeichnet.

Violine I	Jochen Steyer, Zoe Pouri, Miona Topalovic, Sophia Thaut
Violine II	Julia Grether, Annika Diehl, Ulrike Hurek
Viola	Ilka Dorn. Margit Ringle
Cello	Gregor Herrmann, Amelie Brune
Kontrabass	Michael Tkacz

Wir danken für die freundliche Unterstützung:

Der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg

Der Sparkasse Vorderpfalz

Der VR-Bank Rhein-Neckar e.G.

Der VR-Bank Mittelhardt eG

Der Stadt Ludwigshafen und dem Wilhelm-Hack-Museum